

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871**

17.10.1871 (No. 283)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 283.

Dienstag den 17. Oktober

1871.

## Bekanntmachung.

An die Bürgermeisterämter der Landorte des Amtsbezirks.

Nr. 19,746. Nachdem durch Ministerialentscheidung vom 17. August d. J. dem Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder die Erlaubnis erteilt ward, eine Hauscolleete für die Vereinszwecke im ganzen Lande zu veranstalten, und wir vom Centralverein angegangen sind, diese Colleete in diesseitigem Bezirke zu vermitteln, lassen wir die Bürgermeisterämter zur Vorkehrung des Weiteren die nöthigen Einzugslisten zugehen mit der Aufforderung, die erhobenen Beiträge unter der Adresse: „An die Kasse des Vereins zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder“ bis längstens 15. November d. J. hierher einzusenden.

Wir halten uns zu der Erwartung berechtigt, daß es den Bezirksangehörigen bei gutem Willen nicht schwer fallen wird, einen Beitrag zum Gedeihen einer Anstalt zu leisten, deren segensreiche Wirksamkeit längst anerkannt ist.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1871.

Großh. Bezirksamt.  
B e c h e r t.

## Aufruf an die Bürger und Einwohner Karlsruhe's.

Ein Brandunglück, wie die Geschichte kaum ein zweites kennt, hat die blühende Stadt **Chicago** fast vernichtet. Tausende von Menschen, darunter die größte Zahl **deutsche Landsleute**, die dort eine neue Heimath gefunden hatten, sind ebdahlos und aller Habe beraubt.

Eingedenk der Thatkraft und Opferwilligkeit, mit der die Deutschen in Amerika des alten Vaterlandes gedachten, als im letzten Kriege Hilfe nöthig war, wollen wir zusammenstehen, um nun auch ihre Noth lindern zu helfen.

Das Herannahen des Winters mahnt an das Wort, daß **schnell geben doppelt geben ist.**

Zur Entgegennahme von Beiträgen sind, außer den Unterzeichneten, bereit:

Herr Hofbuchhändler A. Bielefeld, Langstraße 135,

„ Bleichhaber C. Bleidorn, Ruppurrer Landstraße 7,

„ Brombacher & Fischer, Adlerstraße 32,

„ Chr. Griesbach, Lycumstraße 5,

„ Gastwirth Th. Große, Karl-Friedrichstraße 9,

„ Hoflieferant Conradin Haagel, Langstraße 139,

„ Gebr. Haas, Friedrichsplatz 12,

„ Veit L. Homburger, Jähringerstraße 79,

„ Lederhändler W. Knaus jun., Langstraße 59,

Karlsruhe, den 14. Oktober 1871.

Herr Ed. Koelle, Karl-Friedrichstraße 23,

„ Oberbürgermeister Lauter, Nowack-Anlage 8,

„ Gebr. Leichtlin, Jähringerstraße 73,

„ Kaufmann Friedrich Maisch, Waldstraße 55b,

„ G. Müller & Cons., Karl-Friedrichstraße 8,

„ Heinrich Müller, Spitalstraße 47,

„ Buchhändler Th. Ulrici, Lammstraße 4,

ebenso das Kontor des Karlsruher Tagblattes.

## Der Vorstand des Karlsruher Männer-Hilfsvereins.

Dr. von Werch, Archivar, Vorsitzender, Sophienstraße 27,

Dr. Cathiau, Architekt, Schützenstraße 43,

Dr. Emminghaus, Professor, Wörthstraße 8,

Heinrich Stüb, Kürschner, Friedrichsplatz 8,

Louis Voit, Hof-Bosamentier, Langstraße 128.

## 21. Freiwillige Feuerwehr.

**3. Compagnie.** Dieselbe rückt Mittwoch den 18. Oktober in vollständiger Ausrüstung zu einer Uebung aus. Abmarsch vom Feuerhaus präcis 4 Uhr.

Der Hauptmann: **H. Helmle.**

Der Unterricht an meinem Institut beginnt wieder **Montag den 23. Oktober.** Anmeldungen werden immer entgegengenommen.

\* **K. von der Horst, Akademiestraße 20.**

## 21. Versteigerung des Mobiliars

der **dahier** **gewesenen** **franzöf. Gesandtschafts-Kanzlei**

findet im Auftrage derselben **nächsten Freitag den 20. d. M., Nachmittags 2 Uhr,**

(Langstraße 104 im obern Stock, Ecke der Herren- und Langstraße — Eingang in der Herrenstraße),

durch den Unterzeichneten — gegen gleich baare Zahlung — statt. In's Aufgebot kommt: ein **Stehpult** mit festen geschlossenen **Geld-Behältern** nebst den **unteren Fächern für Hauptbücher**, ein großer (eichener) **Schreibtisch**,

## Fabrnißversteigerung.

Die Gant des Schneidermeisters **Max Gartner** von hier betreffend.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden am

**Mittwoch den 18. Oktober 1871,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in der **Goldenen Waage**, Jähringerstraße Nr. 77, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: eine reiche Auswahl von Tuch und Buckskin, fertige Herrenkleider, als: Paletots, Ueberrocte, Hosen und Westen;

am **Donnerstag den 19. Oktober 1871,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

im Hause **Nr. 116** der Langenstraße: eine **Ladeneinrichtung**, Spiegel in Goldrahme, ein **Schreibtisch** mit Aufsatz, ein **Kleiderständer**, eine **Wanduhr** und 1 großer **Fenstersturz** u. u.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1871.

**Diehm**, Gerichtsvollzieher.

ein tannener und noch drei schöne nussbaumene Schreibtische, ein Acten-Behälter mit den hierzu erforderlichen Schachteln, ein Tisch (Nussbaum) zum Verlängern, zwei gewöhnliche Tische, ein Dug. Strohhühle, drei Acten-Kästen (gut verschließbar, zum Aufeinanderstellen geeignet, sowie auch für Weißzeug anwendbar), ein Bücherschaff, auch Coopers, Schillings und Wielands Werke Tausend und eine Nacht (4 d. groß Format) nebst franzöf. Dictionär und andere franzöf. Bücher und Flaschen mit franzöf. Champagner u. wozu die Liebhaber hiermit freundlichst einladet  
der Beauftragte: **J. Scharpf, Commissionär.**

**Fahrnißversteigerung.**

85. Aus dem Nachlaß der verlebten Par-  
titular **Benedict Göbe, Eheleute von**  
hier werden in deren Behausung, **Lange-**  
**straße 175a, im 2. Stock,** nachbe-  
schriebene f. h. n. f. Gegenstände gegen gleich  
**baare Bezahlung** öffentlich versteigert,  
wozu die Liebhaber eingeladen werden, und  
war:

**Dienstag den 17. Oktober d. J.:**  
Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, worunter  
schönes Tafelzeug;

**Mittwoch den 18. Oktober d. J.:**  
Schreinwerk, ein noch guter Flügel,  
Küchengeräthe, 1 eiserner Herd,  
verschiedener Hausrath, worunter  
sehr schöne Spiegel, 1 Oelgemälde  
(Thiersstück), Teppiche und Vorlagen;

**Donnerstag den 19. Oktober d. J.:**  
verschiedener Hausrath, worunter viel  
feines Porzellan und Glaswerk, sehr  
schöne Porzellanfiguren, Umbänge  
und dergleichen;

**Freitag den 20. Oktober d. J.:**  
Ladenwaaren, Seidenzeuge, Möbel-  
zeuge, Tüll, Spitzen, Blonden, bunte  
gewirkte Shawls und Halstücher,  
Regenmantel-Stoffe, Glanzpercal,  
Plüsch und dergleichen.

Die Versteigerung beginnt jeweils **Vor-**  
**mittags 9 Uhr und Nachmittags**  
**2 Uhr.**

Karlsruhe, den 9. Oktober 1871.

Der Großh. Notar **Karl Philipp.**

**Fahrnißversteigerung.**

33. Aus dem Nachlaß des Großh. Sekre-  
tär **Karl Giehn** dahier werden am  
**Dienstag den 17. d. M.,**

Nachmittags 2 Uhr,  
seine sämtlichen Fahrnisse, bestehend in Her-  
renkleidern, Bett- und Leinwand, Schrein-  
werk und allerlei Hausrath, in seiner Woh-  
nung, **Jähringerstraße 75,** gegen baare Beza-  
hlung öffentlich versteigert.  
Karlsruhe, den 13. Oktober 1871.

Großh. Notar **Grimmer.**

**3.1. Fahrnißversteigerung.**

Aus dem Nachlaß der Eisenhändler Herz  
Föw **Bübler'schen Witwe** hier werden in  
ihrer Wohnung, **Langestraße Nr. 54,** jeweils  
Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2  
Uhr anfangend, an nachfolgenden Tagen  
nachstehende Fahrnisse gegen baare Zahlung  
öffentlich versteigert:

am **Dienstag den 24. d. M.:**  
Juwelen, Gold- und Silberwaaren;

am **Mittwoch den 25. d. M.:**  
Frauenkleider, Weißzeug und Bettwerk;

am **Donnerstag den 26. d. M.:**  
Bettwerk, Schreinwerk und verschiedener Haus-  
rath. Karlsruhe, den 16. Oktober 1871.

Der Großh. Notar **Grimmer.**

**Fahrnißversteigerung**

In Folge richterlicher Verfügung werden  
**Dienstag den 18. Oktober d. J.,**  
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare  
Zahlung öffentlich versteigert:  
250 Bände Bado Tabakos, 2 Badewannen  
mit O. Sosen und Douche-Einrichtungen, 2  
Ampeln, 250 Ellen Wollatlas und sonst  
verschiedene Möbel.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1871.

✓ **Schäfer, Gerichtsvollzieher.**

**Pferdeversteigerung.**

2.1. **Donnerstag den 19. d. M.,**  
Vormittags 9 Uhr, werden im Kasernhofe  
in **Gottesau** 6 dienstunbrauchbare Pferde  
gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Gottesau, den 16. Oktober 1871.

Das Königl. Commando des Trainbataillons  
Nr. 14.

**Mühlburg.**

**Versteigerungs-Ankündigung.**

2.2. Der Erbvertheilung wegen wird aus  
der Verlassenschaft der Kaufmann **Georg**  
**Plant Wittwe, Wilhelmine geb. Bauer**  
von **Mühlburg,** nachbeschriebene Hofraithe am  
**Donnerstag den 19. Oktober d. J.,**

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in **Mühlburg** öffentlich zu  
Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zu-  
schlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr  
geboten wird.

L. B. Nr. 211. 63 Ruthen Hofraithe mit  
einem zweistöckigen Wohnhaus, Seitenbau,  
Eckener und Stall, Schweinställen, an der  
Hauptstraße gelegen, mit 1 Viertel 67 Ruthen  
Gemüsegarten, einerseits Gemeinde, anderseits  
**Karl Speck** . . . . . 4000 fl.  
Mühlburg, den 26. September 1871.

✓ Großh. Notar **Mathos.**

**Teutschneureuth.**

**Fahrnißversteigerung.**

künftigen **Donnerstag den 19. d. M.,**  
Früh 8 Uhr, werden in der Behausung des  
verstorbenen **Johann Adam Nagel** von  
hier nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baar-  
zahlung öffentlich versteigert, als:

Betten, Weißzeug, Mannskleider, Schrein-  
werk und sonst verschiedener Hausrath, 1  
Zweispänner-Wagen, 1 Pflug, 2 Eggen und  
sonst verschiedenes Feld- und Handgeschirr,  
Korn, Weizen und Gerste, Heu, Stroh,  
Zuckerrüben und Weißerüben, je in schid-  
lichen Abtheilungen.

Teutschneureuth, den 16. Oktober 1871.

✓ Bürgermeister **Meinzer.**

vd. Breithaupt.

**Wolfartsweiler.**

**Fahrnißversteigerung.**

Schwanenwirth **Lehmann** läßt wegen Ab-  
zug in dem Gasthaus zum Schwanen dahier

**Donnerstag den 19. d. M.,**

Morgens 8 Uhr anfangend,  
folgende Fahrnißstücke gegen Baarzahlung ver-  
steigern:

2 Pferde, wovon das eine 2 1/2 Jahr alt,  
Schwarzbraun-Rallach, sehr frei, 3 Kühe,  
1 Mi. d. Pferd- und Fuhrgeschirr, circa 150  
Centner Heu und circa 800 Fund St. oh,  
gemischt, 1 großer und 1 kleinerer Wagen  
und 1 starker Rollwagen, verschiedene Ket-  
ten, Pflug und Egge, eine Branntwein-  
brennerei, Fass- und Bandgeschirr und eine  
große Weibhütte, 1 Fasswinde und 1 ge-  
wöhnliche Winde.

Wolfartsweiler, den 15. October 1871.  
**Schmann.**

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* 2.1. Ein neuer Laden mit Wohnung, be-  
stehend in 3 Zimmern, Küche, 2 Manjarden,  
2 Kellern, Waschküchen und Trodenspeicher, ist  
auf den 23. Januar oder 23. April 1872 zu  
vermieten. Zu erfragen im No. 107 des Tag-  
blattes. *Truppelstraße 17*

Laden mit Wohnungen zu  
vermieten.

2.1. In schönster Lage dieser Stadt sind  
zwei schöne, große Läden mit Wohnungen und  
Zugehör auf 23. April f. J. zu vermieten.  
Näheres **Waldstraße 32 B.**

**Laden zu vermieten.**

2.1. **Friedrichsplatz 12** ist der Laden mit  
Eingang von der Erbprinzenstraße nebst einem  
oder zwei Zimmern sogleich zu vermieten.

**Wohnungen zu vermieten.**

2.1. Auf 23. Januar f. J. oder 23. April  
ist die Bel-étage mit einem Balkon, bestehend  
in 12 bis 16 schönen Zimmern mit Zugehör,  
in schönster Lage der Stadt, im Ganzen oder  
in zwei Abtheilungen zu vermieten. Näheres  
**Waldstraße 32 B.**

\* Auf 23. Oktober ist an eine kleine, ruhige  
Familie eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkoven  
und Küche zu vermieten: **Langestraße 179**  
im Hinterhaus.

**Zimmer zu vermieten.**

\* **Langestraße 18** sind zwei möblirte Zimmer  
an einen oder zwei solide Herren auf den 1.  
November zu vermieten. Zu erfragen im  
dritten Stock daselbst.

\* **Adlerstraße 14** sind im 3. Stock 2 kleine  
ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer  
nur an einen Herrn auf 1. November zu ver-  
mieten.

\* **Langestraße 39,** im zweiten Stock, ist auf  
23. Oktober ein unmöblirtes Zimmer an eine  
solide Person zu vermieten.

\* Auf den 1. November ist ein gut möb-  
lirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen  
**Spitalstraße 20** im dritten Stock.

\* Zwei schöne Zimmer (ohne Möbel) sind  
zu vermieten: **Kriegsstraße 80.**

\* Es sind zwei ineinandergehende, unmöb-  
lirte Zimmer, auf die Straße gehend, zu ver-  
mieten. Zu erfragen **Langestraße 84** im  
Hinterhaus eine Stiege hoch.

\* Herrenstraße 62 ist im Hinterhaus ein kleines, möbliertes Zimmer sogleich oder 1. November zu vermieten. Dasselbst ist ein noch gut erhaltener **Caufenofen** zu verkaufen.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Langestraße 110 ist ein gut möbliertes Zimmer (Mansarde) sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden. *S. v. J. v. Schwilke*

**Laden- und Wohnungsgesuch.**

\* In Geschäftslage wird ein geräumiger Laden nebst Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör für ein reinliches Geschäft auf April 1872 zu mieten gesucht oder auch ein geeignetes mittelgroßes Haus zum Kauf. Offerten unter Chiffre A. Z. 100 im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen. *S. v. J. v. Schwilke*

**Wohnungsgesuch.**

\* Eine Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör wird bis 23. Januar gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 23 im untern Stock. — Ebenfalls werden einige noch gute **Decken** zu kaufen gesucht.

**Zimmergesuch.**

\* Ein oder zwei elegant möblierte Zimmer, im westlichen Stadtteil gelegen, werden sogleich zu mieten gesucht. Adressen beliebe man Waldstraße 18 im Laden abzugeben.

\* Ein kleines, möbliertes Zimmer wird wohnlich in der Nähe des Zeughauses sofort zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Es wird ein schön möbliertes Zimmer nicht weit vom Polytechnikum gesucht. Offerten adressirt man C. v. J., Polytechnikum, schwarzes Brett. *S. v. J. v. Schwilke*

**Dienst-Anträge.**

\* Ein einfaches, williges Mädchen, welches waschen und pugen kann, findet sofort eine Stelle: Langestraße 113, Eingang Adlerstraße im Laden.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und pugen kann, findet sogleich eine gute Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 25 im zweiten Stock.

\* Ein braves, reinliches Mädchen, welches selbstständig einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann, si det sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 14 im zweiten Stock rechts.

\* Ein zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und pugen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle: Jähringerstraße 27 im zweiten Stock. — Dasselbst wird ein **Herd** mittlerer Größe zu kaufen gesucht.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 161.

\* Ein solides Mädchen, welches gut kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 24.

\* Ein solides, braves Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und dabei die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet sogleich eine Stelle: innerer Zirkel 21 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und pugen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 25 im Laden. Ebenfalls ist ein unmöbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. November an ein solides Frauenzimmer zu vermieten.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, findet sofort eine Stelle: Hasanenstraße 2.

\* Es wird sogleich ein solides Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann, in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 87 ebener Erde Hinterhaus.

\* Es wird sogleich ein anständiges Mädchen, welches nähen, bügeln, waschen und pugen kann, gesucht. Näheres Herrenstraße 13.

\* Ein reinliches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 74.

\* Steinstraße 13 wird sogleich ein tüchtiges Mädchen in eine Weinwirtschaft gesucht.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein braves Mädchen, welches einer Herrschaftsküche vorstehen kann und auch häusliche Arbeit übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Buhlinger, Herrenstraße 7, Hinterhaus.

\* Eine Herrschaftsköchin, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht wegen Verlegung ihrer Herrschaft sogleich eine Stelle. Näheres Akademiestraße 29 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle und könnte bis Sonntag eintreten. Näheres bei Theresia Jung in **Rothenfels** bei **Rastatt**.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen, pugen und sonst alle häusliche Arbeit gut versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße 6 im 2. Stock.

**Kapital-Gesuch.**

**11.000 fl.** werden gegen hinreichendes gerichtliches Unterpfand auf ein Haus zu 5 1/2 Prozent aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *S. v. J. v. Schwilke*

**Arbeiter-Gesuch.**

3.1. Zwei tüchtige **Schuhmacher-Gehilfen** werden bei guter Zahlung für schöne Arbeit gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Tapezier-Gesuch.**

\* Ein gewandter Arbeiter findet dauernde Beschäftigung bei **M. Oberst**, Adlerstraße 8.

**Hausknecht-Gesuch.**

\* 2.1. Ein kräftiger, fl. isiger **Hausknecht** wird gesucht: **Steinstraße 17.**

**Mühlburg.**

**Schlosser-Gesuch.**

2.1. Mehrere tüchtige Schlosser werden zum sofortigen Eintritt gegen hohen Lohn bei dauernder Beschäftigung gesucht.

**Ch. Zimmermann.**

*S. v. J. v. Schwilke*  
Mühlburggasse No. 5. Mühlburg.

**Hausknecht-Gesuch.**

\* Ein ordentlicher **Bursche** kann sogleich eintreten: **Amalienstraße 19.**

**Stellenantrag.**

\* Ein tüchtiger erster **Hausbursche** wird gesucht. Näheres im **Hôtel Gröbe.**

**Stellengezuche.**

\* Eine gesunde **Ehenkammer** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *S. v. J. v. Schwilke*

\* Eine gesunde **Ehenkammer** sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Jähringerstraße 61 im Hintergebäude im 2. Stock.

\* 2.2. Eine gefetzte **Frauenperson**, welche mehrere Jahre einem Hauswesen selbstständig vorgestanden hat und sehr gut mit Kindern umzugehen weiß, kann auf das **Wärmsie** empfohlen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes. *S. v. J. v. Schwilke*

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Eine gewandte **Buzmacherin** empfiehlt sich im **Buzmachen** in und außer dem Hause. Näheres **Kreuzstraße 7.**

3.1. **Herrenstraße 37**, im zweiten Stock links, werden **Näharbeiten** aller Art auf der Maschine angenommen und pünktlich und billig besorgt. *S. v. J. v. Schwilke*

\* Ein Kaufmann, tüchtiger **Buchhalter** und **Correspondent**, empfohlen durch beste hiesige Firmen, sucht für einige Stunden des Tages **Beschäftigung**. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. *S. v. J. v. Schwilke*

\* Eine geübte **Kleidermacherin**, welche modern und pünktlich arbeitet, auch im **Abändern** und **Ausbessern** gut bewandert ist, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen **Akademiestraße 1** im 3. Stock links; auch können Adressen im Laden abgegeben werden.

**Verloren.**

Sonntag Nachmittag ging auf dem **Friedrichsplatz** eine **Sacktasche**, enthaltend ein **Portemonnaie** mit 4-5 Thalern Geld, einen größeren und 2 kleinere **Schlüssel** und ein **Taschentuch**, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe **Friedrichsplatz 5** im Laden gegen gute Belohnung abzugeben. *S. v. J. v. Schwilke*

**Gefunden.**

\* Beim **Kaisereinzug** gefunden: ein **Behn-gulden-Schein**. Der Eigentümer wolle seinen Namen auf dem Kontor des Tagblattes niederlegen. *S. v. J. v. Schwilke*

**Portemonnaie**

2.2. Ein liegen gebliebenes **Portemonnaie** kann gegen die Anzeigengebühr in Empfang genommen werden bei **Louis Döring.**

**Hund zu verkaufen.**

\* 3.2. Ein **Hund** echter holländischer Race ist zu verkaufen. Näheres **Kronenstraße 51.**

**Ein Kunstherd**

von **Eisen** sammt **Häfen**, **Rechaud** und **Rost**, für eine Familie auf dem Lande geeignet, ist wegen **Wegzug** billig zu verkaufen: **Kronenstraße 47.**

**Verkaufsanzeigen.**

\* Zu verkaufen: 1 Fernrohr, 2' 7", fast neu, 1 griechisches und 1 lateinisches Wörterbuch: kleine Herrenstraße 5 im 2. Stock.

\* Es sind aus freier Hand verschiedene Möbel, Chiffonniere, Bettladen, Koff und Matrassen nebst sonstigem Bettzeug billigt zu verkaufen. Näheres Spitalstraße 51 zu ebener Erde.

\*3.1. Vier Bettladen mit Koff und Koffhaarmatrasen, bereits noch neu, mehrere Kleider- und Bücherschränke, 1 Fliegenschrank, 1 Waschmange, 2 Spielstühle und sonst verschiedene Gegenstände sind zu verkaufen: Kronenstraße 7.

\* Billigt zu verkaufen Bromenadeweg 1 parterre: ein kleiner, weißer Porzellanofen, ein transportabler Rastatter Kochherd, ein kupferner Waschkessel, ein Waschtisch.

\*2.2. **Stangen** von jeder Sorte nebst Schindeln und Latten hat zu verkaufen: G. Benkendorfer, zum Jähringer Hof in Durlach.

2.1. **Pferddung**, ein großer Haufen, ist sogleich zu verkaufen: Adlerstraße 9.

**Kaufgesuche**  
Es wird ein großer, gut erhaltener Ofenschirm zu kaufen gesucht: Langstraße 219.

\* Unterzeichnete empfiehlt sich im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten und Möbeln aller Art und zahlt die besten Preise.  
N. Walfer, Duerstraße 26.

\* Alte Cylinderhüte werden fortwährend angekauft bei N. Walfer, Duerstraße 26.

**Gänselebern** werden fortwährend angekauft bei C. G. Frey, Lycäumstraße 1.

**Gänselebern** werden fortwährend angekauft: Kleine Herrenstraße 17.

**Gänselebern-Ankauf.** 12.4. Unterzeichneter kauft fortwährend Gänselebern.  
N. Wahler, Waldhornstraße 56.

\*4.1. **Gänselebern** werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 23

\* **Unterricht** in Musik, im Lateinischen, Französischen, Deutschen und allen gewöhnlichen Schulfächern wünscht ein junger Mann zu geben. Adressen abzugeben im Silbernen Anker, Langstraße 73, und im Kontor des Tagblattes.

*L. von Hagenow*  
*Just ab.*

2.1. **Unterricht.**  
Eine junge Dame, welche längere Zeit in England war, wünscht Unterricht in der englischen Sprache (Grammatik und Conversation) zu geben. Es dürften sich namentlich die Conversationsstunden solchen Damen empfehlen, die bis jetzt weniger Gelegenheit hatten, sich mündlich im Englischen zu üben. Nähere Auskunft erteilt Rektor Spies, Karlsstraße 9.

**Italienischer Unterricht** wird in und aus dem Hause erteilt: Herrenstraße 48.  
**Raffaele Fabrizi** aus Mailand.

\*2.1. **Unterrichts-Empfehlung.**  
\* Jüngeren Kindern, welche Nachhilfe für die Schule bedürfen, ist Gelegenheit geboten, billigen Unterricht in der französischen, englischen sowie deutschen Sprache zu erhalten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Tanz-Unterricht.**  
In eine hübsche Stunde können noch mehrere Herren und Damen aufgenommen werden. Auch können noch junge Mädchen in eine Stunde ohne Herren eintreten. Gefälligen Anmeldungen steht entgegen:  
Mathilde Ueb., Balletmeisters Wittwe, Amalienstraße 28.

**Unterrichts-Anerbieten.**  
\*3.3. Ein in Frankreich mehrere Jahre gewesener Sprachlehrer sucht gegen bescheidenes Honorar Stunden in der französischen Sprache zu geben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Thee**  
in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren  
von **J. T. Ronnefeld** in Frankfurt a. M. zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.  
bei **Heinrich Schnabel**, Tuch Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft, Langstraße 82.

**Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.**  
Unterzeichneter erlaubt sich, seinen verehrten Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige zu machen, daß er sein Spece- und Kurzwaaren-Geschäft von der Bahnhofstraße 4 in sein neuerbautes Haus Ecke der Schützen- und Marienstraße 25 verlegt hat.  
Dankend für das mir bisher in so reichlichem Maße geschenkte Vertrauen bitte ich, dasselbe mir auch fernerhin zu bewahren. Hochachtungsvoll  
4.2. **Leopold Abend.**

33 **Bänder, Tulle, Spitzen, Gaze, Sammete** für Hüte und Mäntel in großer Auswahl, ohne Preiserhöhung, bei **Gebrüder Landauer.**

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungsveränderung:**  
66. Stabsarzt Gernet wohnt von heute an Steinstraße 23 (Spitalplatz) bei Herrn Maurermeister Kendra.

2.1. **C. Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt acht Liebig's Fleischextrakt und Kondensirte Milch, sowie achties Arrowroot in 1/2 Pfund-Bequets von Batty in London, neue grüne Kerne, ost. Sago (weiß und braun), Grieß, Reis, Gerste, franz. Reis-Kartoffelmehl, Farine de Chataignes, Semoule de Sarrasin, Semoule und Crème d'orge, Tapioca und Sago von Groult in Paris &c. &c.

**Neue holl. Vollhäringe und Sardellen** billigt bei **Stephan Birsner**, Herrenstraße 35.

**Frische Kieler Bückinge, achten Astrachan-Caviar** empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

**Butterschmalz**, garantiert rein, per Pfund 42 kr., empfiehlt **Stephan Birsner**, Herrenstraße 35.

**Thee**  
in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren  
von **J. T. Ronnefeld** in Frankfurt a. M. zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.  
bei **Heinrich Schnabel**, Tuch Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft, Langstraße 82.

**Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.**  
Unterzeichneter erlaubt sich, seinen verehrten Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige zu machen, daß er sein Spece- und Kurzwaaren-Geschäft von der Bahnhofstraße 4 in sein neuerbautes Haus Ecke der Schützen- und Marienstraße 25 verlegt hat.  
Dankend für das mir bisher in so reichlichem Maße geschenkte Vertrauen bitte ich, dasselbe mir auch fernerhin zu bewahren. Hochachtungsvoll  
4.2. **Leopold Abend.**

33 **Bänder, Tulle, Spitzen, Gaze, Sammete** für Hüte und Mäntel in großer Auswahl, ohne Preiserhöhung, bei **Gebrüder Landauer.**

2.1. **C. Arleth,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant,  
 empfiehlt  
 ächten franz. **Champagner** in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{4}$   
 und doppelten Flaschen, feine weiße und rote  
 Weine, sowie  
 feinsten ächten **Cognac** und andere Spiri-  
 tuosen z. z., als: Eau, Vermouth di Torino,  
 Danziger Goldwasser z. z.

6.3 Eine leb utende Sendung des **Num-  
 ford'schen Regenerations-Bieres**, von  
 Autoritäten der **Medicin** als vor-  
 trefflich anerkannt, ist wieder eingetroffen  
 und wird dasselbe **Wagen- und Unter-  
 leibslidenden, N. convalescenten**  
 (Schwachen aller Art), sowie näh-  
 renden **Frauen** als stärkendes Sur-  
 rogat empfohlen. Zu haben bei **H. Bru-  
 gier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

2.1. **C. Arleth,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant,  
 empfiehlt  
 das ächte **Sunyadi Janos-Bitter-  
 saßquell-Wasser**, frisches ächtes **Bich-  
 und sämtliche übrigen Mineralwasser**, sowie  
**Chinabitter** von **C. Stigler** in Offenburg.

Feines **Zitronenfrucht** zum Einschnneiden  
 pro 100 Stück von 1 bis 7 fl.,  
**Roßkraut** pro Stück von 3 bis 6 fr.,  
**Wirsing** pro Stück von 2 bis 5 fr.,  
**Glas-Kohlraaben** pro Stück 1 fr.,  
**Boden-Kohlraab** u pro Stück von  
 1 bis 2 fr.,  
**Sellerie (Salat)** pro Stück von 4  
 bis 6 fr.,  
**Sellerie (Suppen)** pro Stück von  
 1 bis 3 fr.,  
**Gelberüben** pro Zentner  $2\frac{1}{2}$  bis  
 3 fl.,  
**Rothe-üben** pro Stück 1 fr.,  
**Lauch** pro Stück  $\frac{1}{2}$  bis 1 fr.,  
 feine **Speisekartoffeln** pro Sester  
 36 fr.,  
 empfiehlt  
**Gr. landw. Gartenbauhschule.**

2.1. **C. Arleth,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant,  
 empfiehlt  
 den ächt amerikanischen Schnupstabaß  
 (**Tabac de Natchitoches**)  
 in Pfund-Beutellen, sowie **Grand Car-  
 dinal** in Pfundtöpfen und im Detail z. z.

### Eau de Lys

(Schönheitslilienmilch)

per Flasche 1 fl. empfiehlt

44. **Fr. Spelter.**

**Ph. J. Steinhäuser,**

Langestraße 122,

empfehlen sein reich assortirtes Lager seiner  
**Bremer, Hamburger und Manila-  
 Cigarren** in gut gelagerter Waare.

## Schwarze Seidenzeuge

von anerkannter Güte,  
**Schwarzen Seidensamnt,**  
 schwarzen englischen

## Patent-Silk-Samnt,

die neuesten Damenkleiderstoffe,  
**Damenmäntel,**  
**Regenmäntel**

empfehlen in reichster Auswahl

**L. S. Leon Söhne.**

2.1.

### Das Neueste in

## Blumen und Federn

empfehlen in reicher Auswahl die

**Band- u. Modewaaren-Handlung**

von

**Wilhelm Willstätter,**

185 Langestraße 185.

### Das Neueste in Confections,

als: **Spätjahriacken, Winterpaletots** und  
**Regenmäntel**

empfehlen bestens

2.1. **C. Spath, kleine Herrenstraße 8.**

Die neuesten Sorten

## Winterhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder

sind in großer Auswahl eingetroffen bei

**A. Himmelleber,**

Langestraße 165.

3.1.

2.2. **Möbelwische,**  
um den Möbeln wieder einen frischen  
Glanz zu geben, bei  
**Conradin Haagel,**  
Großh. Hoflieferant.

3.1. **Spielfarten,**  
Biquet, Whist, Tarot etc. in schönster Aus-  
wahl, empfiehlt  
**C. B. Gehres,**  
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

**Adolph Drenfuß,**  
Zähringerstraße 61,  
empfiehlt das Neueste in Seiden-Sammt  
und Grosgrain für Hüte, Bänder, Formen,  
Blumen und Federn, Schleier, Tulle und  
Blonden.

Den geehrten Damen  
empfiehlt das Neueste in 3.1.  
**Winterhüten**  
**Luise Kiefer,**  
Putzgeschäft,  
Waldstraße 63 (Ludwigplatz).

**Heinrich Mörch,**  
Waldstraße 22,  
empfiehlt sein Lager aller Ar-  
ten **Haus- und Küchen-**  
**geräte** zu den billigsten  
Preisen. 3.2.

**Empfehlung.**  
\* Ich halte in meinem Kleidergeschäft einen  
Vorrath von den so beliebten Papiertrügen,  
Manschetten, Manschettenknöpfen und Hemden-  
knöpfen, sowie seidnen Schlipsen, und empfehle  
solche zu außerordentlichen Preisen.  
**C. Köhler, Waldstraße 23.**

**Goldene Brillen,**  
in größter Auswahl von 5 fl. 30 fr. an,  
empfiehlt  
6.4. **Fr. Spelter.**

3.2. **Glacé,**  
wäsch- und dänischlederne Handschuhe  
werden schön und geruchlos gewa-  
schen, desgleichen auch schwarz, grau und braun  
gefärbt bei  
**Stahl, Langestraße 107.**

**Deutsche Industrie.**  
**Feldstecher und Theatergläser,**  
**achromat. (Garantie), große Aus-**  
wahl und billige Preise bei  
**Fr. Spelter.** 3 1.

3.3. Das Neueste in  
**F a c o n e n ,**  
**Blumen und Federn**  
bei  
**Gebrüder Landauer.**

3.3. Eine große Auswahl  
**Winterhandschuhe**  
für Herren, Damen und Kinder  
empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**R. Hoffmann-Bohn.**

**Unterkleider**  
in besonders reicher Auswahl  
empfehle in folgenden Gegenständen:  
**Unterleibchen** für Männer und Frauen, in Wolle  
weiß und farbig, in Baumwolle gebleicht und un-  
gebleicht, und in Seide,  
**Unterhosen** für Männer, Frauen, Knaben und Mäd-  
chen, in Baumwolle, Wolle und Halbwolle,  
**Leibbinden** in Wolle und Seide, in verschiedenen  
Mustern,  
**Kniewärmer** in Wolle, weiß und farbig, 2.2.  
**Pulswärmer** in verschiedenen Mustern.

**Friedrich Wirth, Langestraße 122,**  
Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Mein Lager in  
gestrickten und gehäkelten  
**Wolle-Waaren,**  
als: Capuzen, Hancock's, Tücher, Krägen, Pelerin-n, Seelen-  
wärmer, Colliers, Shawls, Cachenez, Röcke, Samaschen für  
Damen und Kinder, Pulswärmer etc. etc., ist durch neue Zuendungen bestens  
assortirt, was empfehlend anzeigt  
**M. Simmelheber,**  
Langestraße 165.

### Necht englische Shetland-Tücher

in verschiedenen Größen und Farben  
empfiehlt in reicher Auswahl

**A. Himmelheber,**  
Langestraße 165.

### Anzeige.

\* Getragene und defekte Herrenkleidungs-  
stücke werden schnell und soviel als möglich  
wie neu und billigst hergestellt. Adressen bittet  
man gefälligst Kreuzstraße 7 parterre im Vor-  
derhause abzugeben.

### Empfehlung.

\* **Nikolaus Reidig und Benbar**  
K. K. selbstständige Dienstmänner, übernehmen  
Auszüge in und außer der Stadt und leisten  
Garantie für jede Beschädigung und pünktliche  
Beforgung. Bestellungen werden entgegen ge-  
nommen bei N. Reidig, Kasernenstraße 7  
und bei Herrn Kaufmann Weißbrod, Ecke  
der Kreuz- und Jähringe-Straße.

### Gasthaus zur Linde.

\* 33. Ein vorzüglicher Stoff Glas-  
ner'sches Bier wird verzapft und empfiehlt  
bestens  
**Henrich Koch.**

### Café Bauer

empfiehlt  
heute Abend frische Würste in und  
außer dem Hause.

31. In der Musikalienhandlung von Fr.  
Lort sind erschienen:

1. „**Hat ihm schon.**“ Erinnerung  
an die Schlacht bei Wörth. Militär-  
March mit Gesang (ad libitum) über  
das Gedicht „Kronprinz und Marschall“  
für Pianoforte componirt und Seine  
Kaiserl. Königl. Hoheit dem Kroa-  
prinzen des Deutschen Reiches unter-  
thänigst zugeeignet.
2. „**Werder-Marsch.**“ componirt für  
Pianoforte und Seiner Excellenz dem  
General von Werder, General der  
Infanterie und Commandeur des 14.  
Armee-corps, gewidmet von

### N. Bürg,

Kapellmeister im 1. Bad. (Leib-)Grenadier-  
Regiment Nr. 109.  
Preis 18 Kreuzer.

### Faust

von **H. Schumann.**  
Vollständiger Clavier-Auszug mit Text.  
Preis 3 fl. 30 kr. empfiehlt  
**Alex. Frey,** Hof-Musikalienhändler.

Auf die vorzüglichen Leistungen  
des Herrn Driesch im Saale der Ein-  
tracht erlaubt man sich ganz besonders  
aufmerksam zu machen.

Mehrere Besucher  
der Sonntags-Vorstellung.

### Dankfagung.

Für die große und herzliche Theilnahme an  
dem Verluste unserer lieben Tochter und  
Schwester Emilie, — sowie für die reiche  
Spendung der Blumen auf ihr Grab — als  
auch für die Begleitung zu ihrer Ruhestätte  
sagen wir unseren innigsten Dank.  
Karlsruhe, den 16. October 1871.

Der Vater:  
**H. r. enschmidt,** Waisenrichter.  
Di. Schwester:  
**Ado phine Herrenschmidt.**

### Philharmonischer Verein.

2.1. Die noch nicht abgeholtten Karten  
für des nächste Konzert werden Dienstag  
den 17. d. M., Nachmittags von 4 bis  
5 Uhr, und Mittwoch den 18. d. M.,  
Nachmittags von 2 bis 3 Uhr, im Vor-  
zimmer des Museums ausgegeben.  
Der Vorstand.

## Winterbuckskin, Paletot- stoffe, Ueberzieherstoffe

empfehlen in neuester und größter Auswahl 2.1.

## L. S. Leon Söhne.

### Zu Stief-, Strick- und Häfelarbeiten

empfehle ich mein frisch assortirtes Lager von:  
**prima Berliner Feinangewolle, 4- und 8fach,**  
**C. storwolle,**  
**Thybetwolle, Cachemirewolle,**  
**Andalusianwolle, Angorawolle,**  
**Zeppichwolle, 1fach für Decken, in verschiedenen Farben,**  
**Stramin in allen Sorten,**  
**Häfel-, Stief- und Strickseide,**  
**Perlen in allen Größen und Farben,**  
**Chenilles in verschiedener Dicke, ebenso**  
**Wiener Stief-Chenilles in Schattirungen,**  
**Gold- und Silberlizen, acht und halbacht,**  
**Gold- und Silberfäden, acht und halbacht,**  
**Strick- und Häfelnadeln in Holz, Bein und Kautschuk,**  
**Berliner Stiefmuster.**

2.1. **A. Himmelheber,** Langestraße 165.

### Steinkohlengeschäft C. W. Roth.

Kontor am Ludwigsplatz, neben Brauerei Clever.

### Ruhrkohlen in Maxan eingetroffen.

Fortwährend Schiffe bis Schluß der Schifffahrt im  
Ausladen.

### Ruhrfettshrot und Schmiedekohlen, beste Qualität — billigste Preise.

Bestellungen werden auch entgegengenommen:  
Langestraße 140 bei Herrn **J. Schnappinger,**  
62 " " **C. Holz,**  
Kreuzstraße 3 " " **Mich. Hirsch,**  
in Maxau auf meinen Lagerplätzen durch Aufseher **Jakob Bollmer.**



Prachtvolle Winter-Buckskins und Paletotstoffe  
in außerordentlich reicher Auswahl bei

# Mayer Seeligmann,

14 Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.  
Bestellungen nach Maas werden in feinsten Ausstattung zu sehr billigen Preis. n ausgeführt.

de Sechelles

4.4. **International-Lehrinstitut.**  
Die Anstalt umfasst: 1) Handelsschule (deutsch, französisch, englisch, Buchhaltung etc.); 2) Vorbereitungs-Anstalt zum Examen für den einjährigen Militärdienst (von 79 Candidaten sind 70 bestanden), Portesépéfährliche, Polytechnikum; Post-3) Pensionnat mit strenger Disciplin: 10 Professoren (5 deutsche und 5 fremde) wohnen in der Anstalt. — Näheres bei der Direction in Bruchsal.

Im großen Saale zur Eintracht.  
**Mechanisches Theater.**  
Dienstag den 17. und Mittwoch den 18. Oktober 1871 zum letzten Male  
**Große außerordentliche Vorstellungen,**  
in welchen die Malerei, Optik und Mechanik einen wahren Triumph feiern.  
Um halb 6 Uhr Extravorstellung für Kinder; die Herren Lehrer, Eltern und Erzieher sind freundlichst eingeladen.  
**Preise der Plätze:**  
Spreng 24 fr. — Erster Platz 12 fr. — Zweiter Platz 6 fr. — Kinder die Hälfte.  
Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

6.5. **Philharmonischer Verein.**  
Mittwoch den 18. Oktober 1871.  
**Erstes Concert**  
im Museumsaal.  
**Programm.**  
**Erster Theil.**  
1. Overture } aus Rob. Schumann's Musik zu Faust von Göthe.  
2. Gartenfzene }  
Gretchen — Fräulein Johanna Schwarz.  
Faust — Herr Julius Stockhausen.  
3. Schicksalslied aus Hyperion von Hölderlin, componirt für Chor und Orchester von Johannes Brahms (Manuscript).  
Unter Leitung des Componisten.  
4. Lieder von Franz Schubert, gesungen von Herrn Julius Stockhausen.  
a) Greifen-Gesang.  
b) Geheimnis.  
**Zweiter Theil.**  
5. Scenen aus Göthe's Faust (Schlus des 2. Theils), componirt von Rob. Schumann.  
Die Soli gesungen von Fräulein J. Schwarz, Fräulein Bianca Schwarz, Fräulein Walter, Herrn Himmer, Herrn Stockhausen, Herrn Harlacher und mehreren Vereinsmitgliedern.  
**Anfang 7 Uhr.**  
Der beschränkten Räumlichkeiten wegen kann der Eintritt nur Mitgliedern des Vereins gegen Abgabe der Eintrittskarten gestattet werden und wird noch besonders auf §§. 5 und 6 der Vereinsstatuten aufmerksam gemacht.  
**Der Vorstand.**

**Philharmonischer Verein.**  
Heute Abend 7 Uhr  
**Generalprobe.**

**Großherzogliches Hoftheater.**  
Dienstag den 17. Okt. IV. Quart. 112. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Der arme Poet.** Schauspiel in 1 Akt von A. v. Kegebus. **Der Majoratserbe.** Lustspiel in 4 Akten von A. B. v. S. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Mittwoch den 18. Oktober. Theater in Baden.  
Zum ersten Male: **Hypothekenth. Lustspiel** in 1 Akt von G. v. Moser. Zum ersten Male: **Ausreden lassen.** Lustspiel in 1 Akt von R. Benedix. Zum ersten Male: **Der Arzt wider Willen.** Posse in 2 Akten von Mollière. Eingerichtet von G. Richter. Anfang 7 1/2 Uhr.

**Standesbuchs-Auszüge.**  
**Geschließungen:**  
16. Okt. Wilhelm Steinte von Koblenz, Schlosser hier, mit Sophie Schwarz von hier.  
**Geburten:**  
13. Okt. Helene Gertrude Wally, Vater Theodor Giesse, Bildhauer.  
14. " Sophie Marie, Vater Ludwig Schffel, Gendukteur.  
14. " Eugen Friedrich Wilhelm, Vater Stefan Birker, Kaufmann.  
15. " Karl Heinrich, Vater Johann Kottner, Schlosser.  
16. " Marie, Vater Valeriaa Egin, Dozent.  
16. " Ida, Vater Bernhard Schaupp, Bildhauer.  
**Todesfälle:**  
14. Okt. Marie Schiesinger, Ibia, alt 62 Jahre, Vater + Schlichter Sch. Singer.  
14. " Eduard, alt 8 Monate 6 Tage, Vater Kaufmann Carier.  
15. " Friedrich Eberer, Schuhmacher, ledig, alt 46 Jahre.

**Tagesordnung**  
des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.  
Dienstag den 17. Oktober, Vormittags 10 Uhr:  
**Straf-Kammer.**  
J. A. S. gegen Friedrich Hoffner, Landwirth von Kriisch, wegen Körperverletzung.  
Vormittags 9 Uhr:  
J. A. S. gegen Johann Georg Otto Schilpp, Buchbinder von Stockberg, wegen Diebstahl.  
Vormittags 10 Uhr:  
J. A. S. gegen Theodor Eder, Goldarbeiter von Gräfenberg, wegen Körperverletzung.  
Vormittags 10 Uhr:  
J. A. S. gegen Franz Dohat, Tagelöhner von Minsgolsheim, wegen Diebstahl.  
Mittwoch den 18. Oktober, Vormittags 8 1/2 Uhr:  
**Appellations-Senat.**  
Donnerstag den 19. Oktober, Vormittags 8 1/2 Uhr:  
**Civilkammer.**